



**Stadt Backnang  
Sitzungsvorlage**

**N r .            198/08/GR**

<b>Federführendes Amt</b>	Bauverwaltungs- und Baurechtsamt		
<b>Behandlung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
zur Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	20.11.2008	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	04.12.2008	öffentlich

**6. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich Auenwald, Fläche für Gewerbe und Sport (Tennis)**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang wird nach dem Deckblatt des Stadtplanungsamts und der Begründung vom 04.11.2008 aufgestellt.
2. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Weise vorzunehmen, dass
  - a) die Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung auf die Dauer von 2 Wochen beim Stadtplanungsamt Backnang und den Gemeinden der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft eingesehen werden kann und
  - b) Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung in einem Anhörungstermin in Backnang gegeben wird.
3. Die Vertreter der Stadt Backnang im Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft werden ermächtigt, die Aufstellung zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans und die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung zu beschließen.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:					
Haushaltsansatz:				- EUR		- EUR	
Haushaltsrest:				- EUR		- EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:				- EUR		- EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:				- EUR		- EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):				- EUR		- EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:				- EUR		- EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:					
12.11.2008		I	II	10	20	60	61
Datum/Unterschrift		Kurzeichen Datum					

**Begründung:**

Die Fa. Lorch Schweißtechnik in Auenwald-Mittelbrüden beabsichtigt ihren Betrieb so rasch als möglich zu erweitern. Seit dem Jahr 2002 hat sich die Zahl der Arbeitsplätze um 30 % erhöht. Die Umsätze sind erheblich gewachsen. Zwischenzeitlich sind Bereiche des Betriebs ausgelagert, was zu hohen Betriebskosten führt.

Um diesen Zustand zu ändern und maßgeblich zu verbessern sowie weitere Arbeitsplätze zu schaffen, ist eine Bebauungsplanänderung vorgesehen und eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Danach soll die Tennisanlage entsprechend dem derzeitigen Bedarf nach Süden um vier Freitennisplätze erweitert und das Baufenster für eine Tennishalle um ca. 50 m nach Süden verschoben werden, um die Betriebserweiterung der Fa. Lorch Schweißtechnik auf dem wegfallenden nördlichen Teil der bestehenden Tennisanlage zu ermöglichen.